

Im Jugendhaus wohnen jetzt Asylbewerber

SOZIALES Das nicht mehr für die Jugendarbeit genutzte Gebäude in Ihrhove wurde umgebaut

Derzeit leben 130 Asylbewerber in der Gemeinde Westoverledingen. Einige von ihnen wurden nun im ehemaligen Jugendhaus in Ihrhove untergebracht.

VON HENRIK ZEIN

IHRHOVE - Im ehemaligen Jugendhaus am Ziegenkamp in Ihrhove leben jetzt Flüchtlinge. Das teilte Westoverledingens Sozialamtsleiter Gerwin Kuhlmann auf der jüngsten Fachausschuss-Sitzung mit. In dem Gebäude, das schon seit einiger Zeit nicht mehr für die Jugendarbeit genutzt wird, ist eine von zwei Wohnungen bereits von einer Flüchtlingsfamilie bezogen worden. Die andere werde derzeit bezugsfertig gemacht.

Die Gemeinde Westoverledingen hat im vergangenen Jahr an der Raiffeisenstraße in Großwolderfeld ein zentrales Jugendhaus als Anlaufstelle für junge Menschen eingerichtet. Seitdem sind die Jugendhäuser in Ihrhove und in Völlenerfehn nicht mehr in Betrieb.

Wie Amtsleiter Kuhlmann weiter berichtete, leben zurzeit 130 Asylbewerber in der Gemeinde. Hinzu kommen 55 Flüchtlinge, die bereits anerkannt worden sind und somit keine Asyl-Leistungen mehr beziehen, allerdings



Das ehemalige Jugendhaus in Ihrhove dient jetzt als Unterkunft für Flüchtlinge.

BILD: ZEIN

noch keine Wohnung gefunden haben.

Die größte Asyl-Unterkunft in der Gemeinde befindet sich im Integrationszentrum am Lüdeweg in Ihrhove. Dort leben derzeit 34 Migranten. „Im zweiten Obergeschoss wird die Zimmerauf-

teilung neu strukturiert“, berichtet Kuhlmann. Anschließend können im Integrationszentrum bis zu 40 Asylbewerber untergebracht werden. In der Wohncontaineranlage an der Lüke-Smidt-Straße in Steenfelderfehn wohnen derzeit 30 Geflüch-

tete. Kuhlmann erklärt dazu: „Die Maximalkapazität beträgt hier 45 Personen. Diese Höchstzahl kann hier aufgrund verschiedenster Umstände – zum Beispiel unterschiedliche Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten – nicht erreicht werden,

da sonst erhebliche Konflikte innerhalb der Wohnanlage zu erwarten sind.“ Neuer Wohnraum wurde am Rennschloot in Ihrhove geschaffen. Dort hat die Gemeinde ein Einfamilienhaus gekauft, in dem jetzt eine sechsköpfige Familie eingezogen ist.

Osterfehtjer Box schnitt gut ab

TECHNIK Schüler landeten bei Landes-Wettbewerb auf Platz elf

OSTRHAUDERFEHN - Zum fünften Mal nahm die Schule am Osterfehn an interdisziplinären Schülerwettbewerb „Formel 1 in Schulen“ teil. 2019 war das Team „Burn Out“ am Start – und erreichte den elften Platz.

Im Besucherzentrum der Meyerwerft in Papenburg präsentierten 28 Teams aus ganz Niedersachsen ihre Boxen zu den Landesmeisterschaften. In verschiedenen Disziplinen mussten sich die Schülerteams der großen Konkurrenz stellen. Dabei bewertete eine fachkundige

Jury unter anderem die Gestaltung der Box, die Konstruktion des Autos sowie die Präsentation des Teams nach fest gelegten Kriterien. Vor der Siegerehrung gab es noch ein Knock-Out-Rennen für die schnellsten Teams, welches auf die Gesamtwertung jedoch keinen Einfluss hatte.

Gewonnen hat wie im letzten Jahr das Team „We vom Döörp“ aus Allerstadt, das zusammen mit zwei weiteren Teams an der deutschen Meisterschaft in Wolfsburg teilnehmen darf. Das Ostrhauderfehner Team

„Burn Out“ hatte sich ein ganzes Jahr auf die Meisterschaften vorbereitet. Gemeinsam wurden Konstruktionsideen entwickelt, Pläne gezeichnet und Boliden gefräst. Gleichzeitig mussten Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft gefunden werden, um den technischen Aufwand finanzieren zu können.

Dr. Michael Waskönig, Vorsitzender der Stiftung „Nordmetall“, lobte die Beiträge aller Teams und bezeichnete jeden einzelnen Teilnehmer als Gewinner.



Starke Präsenz bei den Formel-1-Niedersachsenmeisterschaften: das Team „Burnout“ mit (von links) Thomas Herdt, Jano Ibelings, Kevin Simon, Sarah Krämer, Jannik Graefe und Mathes Willhaus.

BILD: PRIVAT

Mickie Krause kommt zur Blaulicht-Party

FREIZEIT Die Veranstaltung in Burlage ist am 30. November / Weitere Stars auf der Bühne

Die Feuerwehr Burlage lädt wieder zur Blaulicht-Party ein. Auf der Bühne werden Mickie Krause, Marry, Kerstin Ott und Vincent Gross stehen.

BURLAGE - Dass die „Burlager Blaulicht-Party“ der Ortsfeuerwehr etwas ganz Besonderes ist, hat sich mittlerweile bei den Partygängern herumgesprochen. Denn obwohl die diesjährige Auflage erst am 30. November steigt, spüren die Organisatoren schon eine große Kartenachfrage.

Für das „Hammerprogramm“, das sie versprechen, haben sie die Sängerin Kerstin Ott, Vincent Gross und Schlager-Star Mickie Krause engagiert.

Kerstin Ott kommt mit ihrem Mix aus modernem Dance-Pop und deutschsprachi-



Schlagersänger Mickie Krause versteht es seit 20 Jahren, Partygäste in Feierlaune zu versetzen.

BILD: KUENSTER/MONSTERPICS

gem Schlager bereits das zweite Mal nach Burlage. Vor drei Jahren hatte sie gerade ihren Megahit „Die immer lacht!“ gelandet und dafür jede Menge Auszeichnungen

eingeholte. Auf das zweite Album der 36 Jahre alten Sängerin und Songwriterin mussten die Fans bis zum vergangenen Sommer warten.

Vincent Valentin Gross ist ein Schweizer Sänger und Musiker. Seine Eltern stammen aus Norddeutschland, er wurde in der Schweiz geboren. Als er 15 Jahre alt war,

brachte ihm sein Bruder erste Gitarrengriffe bei.

Seit beinahe 20 Jahren mischt Mickie Krause an der Spitze der Partyzunft die Szene auf. Ob feierfreudige Balearen-Urlauber, Ski-Haserl beim Après Ski oder jedes beliebige Festzelt quer durch die Republik – Mickie rockt sie alle. Er wird mit Dauer-gast Marry das Finale bestreiten.

Der Spielmannszug Flachsmeer wird die Party einläuten. Wieder dabei sind aus dem Landkreis Aurich die Spaßtruppe The Speed Beats sowie der singende DJ Dan.

Karten zum Preis von 20 Euro gibt es in den Media Stores von General-Anzeiger und Ostfriesen-Zeitung sowie online bei Nordwest-Ticket und AD-Ticket. Sitzplätze können bei der Feuerwehr Burlage unter www.feuerwehr-burlage.de reserviert werden.

Start in die neue Fahrradsaison

WESTOVERLEDINGEN - Der ADFC Westoverledingen startet am Sonnabend, 6. April, in die Fahrradsaison – mit der ersten Fahrradtour, die zum Gut Altenkamp in Aschendorf führt. Gestartet wird um 14 Uhr beim Kindergarten in Ihrenerfeld, Ihrenerstraße 219. Gefahren werden rund 40 Kilometer im normalen Tempo durch die erwachende Natur mit den ersten erblühenden Frühlingsboten. Informationen über die weiteren Touren im Infokasten beim Kindergarten und in den ausgelegten Programmflyern in den Geschäften, Banken und bei der Gemeinde.

Harmonika-Club trifft sich

HOLTERFEHN - An diesem Dienstag ab 20 Uhr trifft sich bei Kaffee und Kuchen der Fehntjer-Harmonika-Club im Hotel Meyerhoff in Holterfehn. Es werden Vorstand und Festausschuss gewählt.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

Carsten Ammermann
Telefon 04952/927-450

Marion Janßen
Telefon 04952/927-415

Herbert Spies
Telefon 04952/927-418

Henrik Zein
Telefon 04952/927-416

E-Mail: redaktion@ga-online.de

Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Kaufhaus Ceka

Wir bitten um Beachtung.

General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehntjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Untendene 21, 26817 Rhauderfehn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg,
Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:
Joachim Braun

Lokales: Herbert Spies (hsp, Leitung),
Carsten Ammermann (ca), Astrid Fertig (fe),
Marion Janßen (mj), Horst Kruse (hk),
Günter Radtke (ra), Elke Wiekling (ew),
Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung),
Günther Czempiel (cze), Sören Siemens (sps),
Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckeremann, Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Amthliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,
Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 38,50 Euro/Monat,
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsherstellung,
des Zustellerdienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes
und kein Entschädigungsanspruch.
Abonnementsabbestellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
oder abgegebene Manuskripte.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 53
vom 1. Januar 2019.

Kontakt:
Herausgeber

Telefon: 04952/927 100 Fax: 04952/927 111

Anzeigen und Abonnements

Telefon: 04952/927 500

Mail: anzeigen@ga-online.de

vertrieb@ga-online.de

Redaktion

Telefon: 04952/927 400 Fax: 04952/927 422

Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion

Telefon: 04952/927 480 Fax: 04952/927 488